

Information zur Datenverarbeitung aufgrund des Gesetzes über den kirchlichen Datenschutz (KDG) nach §§ 14 und 15 zur kirchenmusikalischen Ausbildung und zu kirchenmusikalischen Veranstaltungen im Bistum Mainz sowie zur Einwilligungserklärung für die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten und Fotografien/Film

[1] Allgemeines

Wir, das Institut für Kirchenmusik, nehmen den Schutz personenbezogener Daten sehr ernst und beachten die einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere die Regelungen des Gesetzes über den kirchlichen Datenschutz (KDG). Mit den folgenden Informationen zur Datenverarbeitung möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch uns sowie zur Einwilligungserklärung für die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten und Fotografien und Ihre Rechte aus dem Datenschutzgesetz geben. Dieses Informationsschreiben dient der Umsetzung der in §§ 14, 15 KDG enthaltenen Transparenzpflichten.

[2] Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist das

Bistum Mainz, Institut für Kirchenmusik

Vertreten durch den Diözesankirchenmusikdirektor

Lutz Brenner

Adolf-Kolping-Strasse 10, 55116 Mainz

☎: 06131/253-898

[3] Kontaktdaten des Betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Unseren Gemeinsamen Betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen sie wie folgt:

Gemeinsamer Betrieblicher Datenschutzbeauftragter des Bischöflichen Ordinariates, Tel. 06131/253-889, Postfach 1560, 55005 Mainz

E-Mail: datenschutz.kirchengemeinden@bistum-mainz.de

[4] Zweck der Datenerhebung, Rechtsgrundlage

Sie bzw. ihr Kind haben sich bereiterklärt bei Fotoaufnahmen im Rahmen der kirchenmusikalischen Ausbildung und bei kirchenmusikalischen Veranstaltungen mitzuwirken.

Diese, zu diesem Zwecke erhobenen, Daten dürfen nur mit Ihrer Einwilligung verarbeitet werden. Das gilt für die Veröffentlichung/Verbreitung von Namen, Vornamen und Wohnort sowie Fotografien/Filmsequenzen Ihres Kindes und/oder Ihnen im Zusammenhang mit der Ausbildung/Veranstaltung. Die Veröffentlichung/Verbreitung solcher Daten hat den Zweck, die Öffentlichkeit über die Arbeit des Instituts für Kirchenmusik zu informieren. Die Weitergabe von Fotos/Filmen auf Datenträgern oder in Papierform an die Kinder und Jugendlichen selbst dient der Dokumentation und Erinnerung an die Ausbildung/Veranstaltung. Solche Fotos/Filme werden dabei zur privaten Aufbewahrung und

Nutzung weitergegeben, die Rechte anderer Abgebildeter sind zu beachten.

Eine Veröffentlichung bezieht sich insbesondere auf übliche Publikationen des Instituts für Kirchenmusik, insbesondere deren Homepage, Messengerdienste, Aushänge, Rundschreiben.

Eine Weitergabe an Dritte kann darin bestehen, dass Namen und/oder Fotos an die örtliche Presse oder örtliche Bekanntmachungsblätter oder auch Fotos/Filmsequenzen an andere Kinder und Jugendliche zur Erinnerung im Rahmen der privaten Aufbewahrung abgegeben werden. Durch die Weitergabe verlassen die Daten den Verantwortungsbereich des Instituts für Kirchenmusik.

Den Umfang der Veröffentlichung bestimmen die Betroffenen gemäß dem Einwilligungsformular selbst.

Rechtsgrundlage ist in diesem Falle also Ihre, nach § 6 Abs. 1 lit. b) und 8 KDG, schriftlich erteilte Einwilligung. Bei Minderjährigen erfolgt die Einwilligung durch die schriftliche Einwilligung aller Sorgeberechtigten.

[5] Bezugsquelle der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden im Rahmen der Ausbildung/Veranstaltung des Instituts für Kirchenmusik erhoben und verarbeitet, die wir aufgrund Ihres Einverständnisses zur Mitwirkung erhalten haben.

[6] Dauer der Speicherung und Löschung der Daten

Wir verarbeiten und speichern die personenbezogenen Daten solange dies zur Erfüllung unseres pastoralen Auftrages und Aufgabe erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung der Aufgaben und Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese gelöscht bzw. zur Weiterverarbeitung gesperrt und befinden sich im Archiv der des Bistums, gemäß der Anordnung über die Sicherung und Nutzung der Archive der katholischen Kirche (Kirchliche Archivordnung – KAO) besteht nach §4 eine Archivierpflicht und nach §7, Abs. 2 ist das Archivgut auf Dauer zu erhalten und in jeder Hinsicht sicher zu verwahren. (KAO veröffentlicht im Kirchlichen Amtsblatt Mainz 2014 Nr. 1)

[8] Betroffenenrechte

Als betroffene Person stehen Ihnen unter den in den entsprechenden Paragraphen jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach § 17 KDG, das Recht auf Berichtigung nach § 18 KDG,
- das Recht auf Löschung nach § 19 KDG,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach § 20 KDG,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach § 22 KDG,

- das Widerspruchsrecht nach § 23 KDG,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach § 48 KDG

Sofern Sie eine gesonderte Einwilligung für die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten (laut Ziffer 4 b) erteilt haben, können sie diese jederzeit nach § 8 Abs. 6 KDG widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird. Zum Widerruf nach § 23 KDG genügt Ihre Mitteilung an folgende Adresse: Bistum Mainz, Institut für Kirchenmusik Adolf-Kolping-Strasse 10, 55116 Mainz

Sollten Sie im Hinblick auf die Datenverarbeitung Grund zur Beschwerde haben, können Sie sich gem. § 48 KDG an die Diözesandatenschutzbeauftragte, Domplatz 3, 60311 Frankfurt, Tel.: 069 800 871 8800, E-Mail: info@kdsz-ffm.de, web: www.kath-datenschutzzentrum-ffm.de, oder jede andere Datenschutzaufsichtsbehörde wenden.